

Jubiläums-Chilbi

Die Bümplizer-Chilbi hat Jubiläum. Am Wochenende geht die 60. Ausgabe auf dem Chilbiplatz in Bümpliz über die Bühne.

Die Bümplizer-Chilbi hat im Kalender einen festen Platz und ist wohl nicht mehr wegzudenken. Im Jubiläumsjahr wird besonders gefeiert. Am Freitag, 14 Uhr, ist Chilbibeginn und in der ersten halben Stunde können die Besucherinnen und Besucher gratis die Bahnen benützen. Am Samstag, 14 Uhr, wird die Bombe gezündet und ein Jeton-Regen erfreut die Zuschauer. Jeder Jeton berechtigt nämlich zu einer Gratisfahrt.

Wie in den Vorjahren hat Chilbipräsident Ruedi Aeschlimann attraktive Bahnen auf den Platz geholt. So werden u.a. der «Crazy-Clown», eine Achterbahn und der «Techno-Power» – eine verrückte Maschine, die erstmals in Bümpliz steht – für Nervenkitzel sorgen. «Leider fehle dieses Jahr das Riesenrad», sagt Aeschlimann, aber es gebe ja Attraktionen genug. Die Bümplizer Chilbi ist die grösste jährlich wiederkehrende Chilbi im Kanton und sie findet bei den Leuten Anklang. Sie habe auch bei den Politikern einen hohen Stellenwert, erklärt Aeschlimann, und der Dank gelte den Behörden, die immer ein offenes Ohr hätten. Letztes Jahr erwirtschaftete die Bümplizer Chilbi einen Reingewinn von 28 000 Franken. 14 000 kamen in den Rücklagefonds, um das Defizit 2005 auszugleichen, 14 000 Franken wurden an Bümplizer Kindergärten, Schulen und Vereine verteilt.

An der diesjährigen Chilbi wird das neue Abfallkonzept umgesetzt. Auf Glas- und Petflaschen wird ein Depot (Jeton) erhoben, das bei der Rückgabe wieder vergütet wird. Auch dieses Jahr verkehrt das Chilbi-Bähnli zwischen Chilbiplatz



Der Ballonmann ist sicher auch dieses Jahr unterwegs.

(Foto: ujh)

und dem Zentrum und eine Live-Camera überträgt Bilder ins Internet. www.buemplizer-chilbi.ch
Info: Freitag, 17. August, ab 14 Uhr bis Sonntag, 19. August: 60. Bümplizer-Chilbi.

ujh

Kopf des Monats

Ruedi Aeschlimann

Ohne ihn geht an der Bümplizer-Chilbi nichts: Ruedi Aeschlimann hat sie dieses Jahr zum 7. Mal organisiert.

«Wenn die Chilbi fertig ist, planen wir die nächste», sagt Ruedi Aeschlimann, der vor acht Jahren das Amt des Chilbipräsidenten übernommen hat. Er besorgt die Ausschreibung im Internet und in der Schaustellerzeitung und kümmert sich um die Verträge mit den Schaustellern, die bis Ende Jahr jeweils unter Dach sind. Und er ist schliesslich beim Aufbau dabei und schaut, dass alles Rechtens zugeht. Bevor das Event über die Bühne geht, holt Aeschlimann die zahlreichen Bewilligungen ein.

«Die Chilbi ist meine Hauptfreizeit geworden», sagt der umtriebige Präsident, der auch in Zukunft weitermachen will, denn er habe immer noch Freude und Spass an diesem Job.

Aeschlimann kam schon in jungen Jahren zur Chilbi. Als Mitglied des Turnvereins Satus verkaufte er Lösli und half beim Aufbau. Er wurde später Bauchef, schliesslich Vizepräsident und löste 1999 den langjährigen Präsidenten Peter Baumann ab.

Aeschlimann, 56, wurde im Seeland geboren, kam bereits mit vier Jahren nach Bümpliz. Nach der Primarschule lernte er im Restau-



Ruedi Aeschlimann: «Auch in Zukunft gibt es eine Chilbi».

rant Schmiedstube das Koch-Handwerk und bildete sich anschliessend in der Metzgerei Richard zum Traiteur weiter. Kurze Zeit war er Koch im Restaurant Jäger. 1978 wechselte er zur Stadtverwaltung, war vorerst als Kanalarbeiter tätig und kam später in die Administration. Heute ist Aeschlimann bei der Stadt im Tiefbauinspektorat (Bereich Gewässerschutz) angestellt (seit 29 Jahren). Ruedi Aeschlimann ist verheiratet (seit 28 Jahren), hat vier erwachsene Kinder und mittlerweile auch Grosskinder. In seiner Freizeit ist er auf dem Campingplatz anzutreffen, er schaut Sport und reist gern ins Ausland.

Ruedi Aeschlimann ist überzeugt, dass es auch in Zukunft die Bümplizer-Chilbi geben wird. «Auch mit 60 Jahren sind wir noch jung», sagt Aeschlimann, «und wollen in Bümpliz eine attraktive Chilbi organisieren». *Urs J. Huber*

Die erste Chilbi war im «Bachmätteli»

Die Bümplizer Chilbi geht dieses Jahr zum 60. Mal über die Bühnen, deshalb ein Blick in die Vergangenheit.

Die erste Bümplizer-Chilbi fand am 28. und 29. August 1948 statt und zwar nach Abschluss des Fussballbetriebes, durch den Arbeiter Fussballclub (AFC), auf dem «Bachmätteli». Die Bewilligung zur ersten Chilbi wurde, ohne finanzielle Beteiligung, durch das Arbeiterkartell Bümpliz (AKB) eingeholt. Schon die erste Chilbi wurde ein grosser Erfolg. Der Reingewinn von 3000 Franken wurde der Kinderkrippe von Bümpliz übergeben.

Ab 1949 bis 1999 organisierten die im Arbeiterkartell Bümpliz/Bethlehem zusammengeschlossenen Vereine die Chilbi. Unser Volksfest habe sich in diesen 52 Jahren sehr verändert, schreibt der ehemalige Chilbipräsident und heutige Ehrenpräsident Peter Baumann. Immer weniger Vereine hätten ein eigenes Spiel oder Ressort betrieben, dagegen die technischen



Die Bümplizer-Chilbi wird dieses Jahr zum 60. Mal durchgeführt und bietet Spass und Unterhaltung.

(Foto: ujh)

Bahnen, sprich Schaustellerbetriebe, immer mehr zugenommen. In den letzten zehn Jahren waren die Chilbi-Verantwortlichen immer mehr auf die Mithilfe von Vereinen, welche nicht dem AKB angeschlossen sind, angewiesen. Je nach Wirtschaftslage und Wetter wurden an jeder Bümplizer-Chilbi in den letzten 30 Jahren zwischen 25000 und 50000 Fr. Reingewinn

erwirtschaftet, welcher immer für gemeinnützige Zwecke im Stadtteil VI verteilt wurde. Auf Gesuche hin werden auch in Zukunft Beträge an Kinderkrippen, Kindergärten, Horte und Schulen im Westen der Stadt Bern verteilt. Auch Alters- und Pflegeheime sowie die Ortsvereine werden durch die Chilbi unterstützt.

Am 1. Oktober 1999 wurde der

politisch unabhängige Bümplizer-Chilbi Verein gegründet.

Er bezweckt die finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen, die im Stadtteil VI der Einwohnergemeinde Bern

- durch den Staat, die Einwohner- und Kirchgemeinde
- durch steuerbefreite Vereine und Organisationen
- durch Vereine und Organisationen durchgeführt werden. Zur Beschaffung der finanziellen Mittel organisiert der Verein alljährlich die Bümplizer-Chilbi.

Quelle: www.buemplizer-chilbi.ch
Peter Baumann, Ehrenpräsident
des Bümplizer-Chilbi Vereins

